



## Bildungsministerium

### Staatssekretär Winfried Willems zum Ende der Weihnachtsferien in Sachsen-Anhalt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 002/11

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 002/11

Magdeburg, den 7. Januar 2011

Staatssekretär Winfried Willems  
zum Ende der Weihnachtsferien in Sachsen-Anhalt

„Zu einer Skandalisierung der  
Ferienregelung besteht kein Anlass. Von einem Chaos in den Schulen kann keine  
Rede sein.“

1. Die Ferienordnung in den Schuljahren  
2010/11 bis 2016/17 wurde mit Erlass vom 2.9.2008 im SVBl 10/2008 auf Seite 285  
veröffentlicht. Die Angabe „Dienstag, 5. Januar“ wurde auf der Landesseite im  
Internet in „Mittwoch, 5. Januar“ korrigiert.

## 2. Die organisatorischen Hinweise

für Schulen für das Schuljahr einschließlich der Terminplanung wurden zu Beginn des Schuljahres unter [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de) korrekt veröffentlicht. Das geschieht jedes Schuljahr in gleicher Weise.

## 3. Weder 2008 noch später gab es

irgendwelche Anfragen oder Kritik an der Ferienregelung, weder von Schulen, noch vom Lehrerhauptpersonalrat, noch vom Landesschulbeirat, noch von der GEW. All diese Gremien waren im Rahmen der üblichen Verfahren in die Terminentscheidungen einbezogen.

## 4. Die Schulen haben in eigener

Verantwortung in den Gesamtkonferenzen unter Beteiligung von Lehrern, Eltern und Schülern über die Festlegung von beweglichen Ferientagen entschieden. Sie waren dabei gehalten, sich mit den anderen Schulen im Einzugsbereich abzustimmen.

Viele Schulen haben sich u. a. für

den 7.1. als Ferientag entschieden, andere für andere Tage, z. B. den Freitag nach Christi Himmelfahrt o. a.

## 5. Die Zeit der Sommerferien liegt

nach KMK-Beschluss fest und ist weder verlängerbar noch verkürzbar.

Die Zahl der übrigen Ferientage

liegt ebenfalls fest. Das Kultusministerium hat sich bei der Festlegung der übrigen Ferien von familienfreundlichen Erwägungen leiten lassen.

So wurden die Ferien vor

Weihnachten und vor Ostern so gelegt, dass auch vor den Feiertagen einige Tage schulfrei sind, um sich auf die Feiertage einstellen zu können. Es soll nicht am Tag vor Heiligabend oder Gründonnerstag noch Unterricht stattfinden.

## 6. In Abwägung wäre es natürlich

auch möglich gewesen, erst ab dem 23.12. frei zu geben und dafür den 7.1. generell frei zu planen. Entsprechende Hinweise hat es zu keinem Zeitpunkt gegeben. Durch die Option, dies mit einem beweglichen Ferientag schulkonkret zu regeln, war überall und für alle Betroffenen auch eine langfristige Vor-Ort-Lösung möglich.

## 7. Generell muss es selbstverständlich

sein, dass nach einem Feiertag an einem Donnerstag am Freitag Unterricht stattfindet.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de